



**Liebe Hundefreunde, Mitglieder, Paten, Spender
und Tierschutzpartner,**

alle Jahre wieder wird es Zeit für unseren Weihnachtsbrief, mit dem wir noch einmal auf das Jahr 2012 und unsere Arbeit in Polen zurückblicken, uns aber auch bei Ihnen allen für Ihre großartige Unterstützung bedanken wollen.

Wie immer war es ein Jahr voller Höhen und Tiefen. Einige Pläne konnten erfolgreich umgesetzt werden, andere müssen leider wieder um ein weiteres Jahr verschoben werden.

Aber wie jedes Jahr haben es wieder viele Hunde geschafft und sie durften nach Deutschland reisen. Die meisten von Ihnen haben inzwischen ihr eigenes Körbchen gefunden. Der erste Glücksspiß des Jahres war Tedi. Genauso freuen wir uns für den blinden Eryk, der Anfang des Jahres zu seiner tollen Pflegefamilie ziehen durfte und auch für unseren Sonnenschein Buba. Diese Knutschkugel hat ihr Happy End bei einer lieben Familie in Polen gefunden, nachdem wir die Kosten für ihre sehr dringend nötige Operation übernommen hatten.

Besonders rührend war die tolle Unterstützung für den schwer erkrankten Florian, um den wir alle so sehr bangen mussten. Die sehr hohen Tierarztkosten hätten wir uns ohne Ihre Hilfe gar nicht leisten können, aber wie man sieht, hat sich jeder Cent dafür gelohnt. Florian ist inzwischen wieder putzmunter und er freut sich seines gesunden Lebens.

Aber 2012 war leider auch das Jahr des Abschieds. Unser lieber Tom, die kleine Franzi, Agathe, Laura, Coco (um nur einige zu nennen) sind über die Regenbogenbrücke gegangen. Wir trauern auch um Sam aus Jelenia Góra, den wir so gerne bei unserer letzten Tour mit nach Deutschland genommen hätten, sowie um Bärchen und Bonsai. Wir denken auch an die Hunde im TH Wrocław, die durch Überbelegung und Beißereien ihr Leben lassen mussten. Auch Kasia musste in diesem Jahr viele ihrer Senioren gehen lassen, und einige unserer Vorstandsmitglieder hatten den Verlust ihrer eigenen geliebten Vierbeiner zu verkraften.

In Jelenia Góra konnten wir durch unsere Arbeitseinsätze einiges verbessern. So konnten wir endlich die alten und völlig verrosteten Quarantäneboxen für die Welpen gegen neue und größere Boxen austauschen. Auch konnten wir viele zusätzliche Paddockmatten kaufen, die den Hunden mehr Wärme bieten, und wir konnten dieses Jahr das Tierheim, aber auch Kasia und Kamila mit Unmengen von gutem Futter versorgen. Dies haben wir der Firma Salingo zu verdanken, die uns mit einer riesengroßen Futterspende unterstützt hat. Insgesamt knapp 8 Tonnen Trockenfutter kamen den Hunden im Tierheim, im Gnadenhof und auch den Straßenhunden zu Gute. Für diese tolle Hilfe möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Firma Salingo bedanken.

Zusätzlich wurden auf dem Tierheimgelände durch die Stadt neue Zwingerreihen gebaut, um zu starker Überbelegung vorzubeugen.

Aber leider haben wir es auch in diesem Jahr nicht geschafft, alle unsere Pläne vor Ort zu verwirklichen. Die Betonierung der Ausläufe muss nun wieder verschoben werden, allerdings mit der Hoffnung, sie nun spätestens im Frühjahr 2013 tatsächlich zu verwirklichen. Eine polnische Firma wurde bereits gefunden und ein Kostenvoranschlag liegt vor. Nun heißt es fleißig Spenden sammeln, damit die Hunde bald nicht mehr auf kaputten Fliesen laufen müssen.

Auch unsere diesjährige Aktion Winterhilfe 2012/13 braucht noch dringend einige Unterstützer. Wir möchten schnellstmöglich die doch so notwendigen Lamellentüren für die Hundehütten nach Polen schicken, damit die Hunde noch diesen Winter etwas besser vor Kälte, Schnee und Regen geschützt sind.

Ein ganz großes Projekt in diesem Jahr war die Rettung einiger Kettenhunde. Durch die grausame Geschichte von Feniks, der über Jahre in einem Käfig eingeschweißt war, haben wir Kamila und ihre Freunde kennen gelernt. Mit deren Hilfe und Kampfgeist konnten wir die dort noch verbliebenen Kettenhunde, darunter zwei trüchtige Hündinnen, zuerst in eine Pension in Polen und später dann nach Deutschland bringen. Die meisten dieser Hunde inkl. ihrer Welpen haben inzwischen auch schon ein eigenes Zuhause gefunden, worüber wir uns besonders freuen.

Abschließend möchten wir uns bei all den Menschen ganz herzlich bedanken, durch deren Unterstützung unsere Arbeit erst möglich ist.

Wir danken Jwona, Mirella, Kasia und Kamila für ihren unermüdlichen Einsatz vor Ort.

Wir bedanken uns ebenso bei der Leiterin des Tierheims in Wrocław, Frau Bialoszewska und beim Tierheimleiter von Jelenia Góra, Herrn Ragiel, die beide nun schon etliche Jahre mit uns kooperieren.

Ein weiteres Dankeschön geht an das Ehepaar Woelk und Peter Heß, die immer freiwillig und unermüdlich für unseren Verein im Einsatz sind. Ebenso möchten wir uns bei unserem Fahrer Herrn Heinrich bedanken, der leider schwer erkrankt ist. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und baldige Genesung.

Danke auch an unsere treuen Rettungspaten und Spender und auch all unseren Tierschutzpartnern, die unsere Notfälle übernehmen und liebevoll versorgen, bis sie in ein eigenes Zuhause umziehen können.

Bitte bleiben Sie uns auch im Jahr 2013 treu und helfen sie uns, unsere Ziele für die Verbesserung der Lebensumstände von Tieren in Not zu verwirklichen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2013.

**Der Vorstand
Hundefreunde - Ich will leben! e.V.**

Im Dezember 2012